

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 27. Januar 2022

4



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/64546-0

Erreichbarkeit des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

AHA-

FORMEL

BEACHTEN

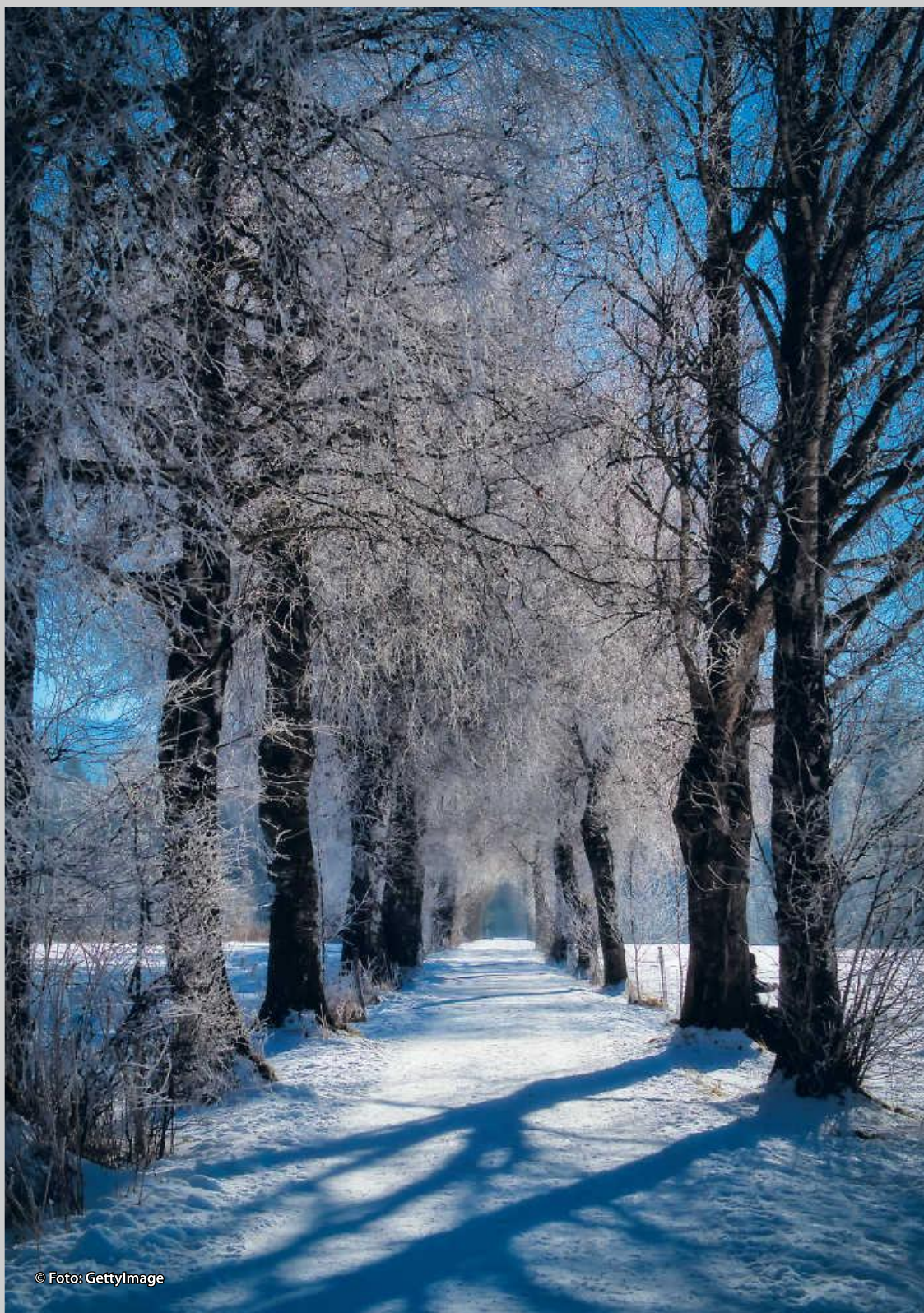
▶ **ABSTAND** halten

▶ **auf HYGIENE** achten

▶ **im Alltag MASKE** tragen

▶ **CORONA-APP** nutzen

▶ **regelmäßig LÜFTEN**



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 20 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/645460

Bauhof Frankenbach 56-3502

oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0

Sekretariat 64085-11

Hausmeister 64085-15

Fax-Nr. 64085-29

Lehrschwimmbaden derzeit geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011

Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

30.1.	Karl Bauer	85 Jahre
2.2.	Elisabeth Schneider geb. Altenbach	80 Jahre
3.2.	Ilse Jans	80 Jahre
3.2.	Ingeborg Kolb geb. Jakob	80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Standesamtliche Mitteilungen Standesamt Heilbronn-Frankenbach

Sterbefall

18.1. Doris Ursula Schwabe geb. Murrweiß,
Burgundenstraße 3, 74078 Heilbronn

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.2.2022** die Vorauszahlungsrate für das **I. Vierteljahr 2022** fällig werden.

Die Vorauszahlungsrate ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz zum 15.2.2022 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.2.2022 betreffend **nur noch bis zum 8.2.2022** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn
Stadtkasse

Altpapiersammlung in Frankenbach

Am Samstag, 29. Januar findet in Frankenbach eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der ASV Heilbronn.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Gebührenbescheide und Behältermarken 2022

Anfang Februar werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2022 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Bis dahin werden die Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2021 geleert.

Mit dem Gebührenbescheid werden auch die für 2022 gültigen Behältermarken für Restmüll- und Biotonnen verschickt. Die Behältermarken für 2022 müssen umgehend und gut sichtbar auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden.

Mit der Gebühr für die Restmüllbehältermarke werden außer der Leerung der Restmüllbehälter und Biotonnen noch weitere Leistungen finanziert:

- Gestellung, Tausch und Abholung von Restmüll- und Biotonnen sowie der Blauen Tonnen
- die Abholung von Sperrmüll, Altmetall und Elektrogeräten einmal im Jahr
- Schadstoffsammlungen an 18 Terminen im Jahr
- Grünschnittsammlungen an zwei Terminen im Jahr
- sieben Recyclinghöfe im Stadtgebiet Heilbronn

- Container für Alttextilien und Schuhe
- Beratung zur Abfallvermeidung, Abfallverwertung und -entsorgung und zu den Abfallgebühren

Weniger Altersjubilare, mehr Ehejubiläen

Im vergangenen Jahr hat die Stadt 3.329 Personen altershalber geehrt. Das sind 102 weniger als 2020. Anders hingegen Ehejubiläen. Hier hat Oberbürgermeister Harry Mergel 483 Paare zu ihrem Ehrentag beglückwünscht, das sind 20 Paare mehr als im Vorjahr. Dies ist die Bilanz für 2021, die das Büro des Oberbürgermeisters jetzt vorgelegt hat.

„Auch wenn die Zahlen der Altersjubiläen 2021 niedriger ausfallen als im Jahr zuvor, so liegen sie doch deutlich über den Vorjahren. 2019 etwa waren es 3.105 Personen“, erläutert Susanne Schmidt, die im OB-Büro für Ehrungen zuständig ist. Insgesamt 3.329 Mal gratulierte der Oberbürgermeister per Post zum 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag. Seit Jahren geht die Zahl der Menschen in Heilbronn, die 80 Jahre und älter werden, kontinuierlich nach oben. 1976 wurde die Statistik erstmals erhoben. Damals lag die Zahl der altershalber Geehrten bei 746. Heute ist sie mehr als viermal so hoch.

Insgesamt begingen im vergangenen Jahr elf Heilbronnerinnen und Heilbronner ihren 100. Geburtstag. Die älteste Heilbronnerin feierte sogar ihren 105. Ehrentag. Insgesamt wurden 32 Hochbetagte in Heilbronn 100 Jahre und älter. Das sind neun weniger als im Vorjahr. 1976 waren es noch zwei Jubilare, die 100 oder älter waren.

Zahl der Ehejubiläen weiterhin auf stabilem Niveau

Insgesamt wurden durch die Stadt im vergangenen Jahr 483 Paare geehrt, die ein Ehejubiläum feierten. Das sind 20 mehr als 2020, und nur drei unter dem bisherigen Rekordwert von 2018, als das OB-Büro 525 Paaren Grüße des Oberbürgermeisters zukommen lassen durfte. 268 Paaren gratulierte der Oberbürgermeister zur goldenen Hochzeit (50 Jahre). 149 Paare konnten ihre diamantene Hochzeit (60 Jahre) begehen. Es folgten 59 eiserne Hochzeiten (65 Jahre) sowie sieben Gnadenhochzeiten (70 Jahre).

Weitere Jubilare geehrt

Zudem wurden von der Stadt Heilbronn 47 Beschäftigte für ihre langjährige Tätigkeit in Betrieben und Unternehmen ausgezeichnet, zwei weniger als 2020. Ein Beschäftigter feierte seine 50-jährige, die übrigen ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit. Die Stadt Heilbronn ehrt die Beschäftigten von Unternehmen nur, wenn diese einen entsprechenden Antrag gestellt haben. Ein Trend lässt sich durch die seit Jahren schwankenden Zahlen nicht erkennen.

Veröffentlichungen in der Heilbronner Stimme

Die Stadt gibt der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen ab dem 80. Geburtstag in Fünfjahresschritten zur Veröffentlichung frei. Wer keine Veröffentlichung wünscht, sollte dies spätestens zwei Monate vor dem Festtag dem Büro des Oberbürgermeisters, Rathaus, Marktplatz 7, Zimmer 305, Telefon 07131/56-2250, mitteilen.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Heilbronner Sportpass: Kostenlose Vereinsmitgliedschaft für ein Jahr

Es ist ein völlig neues und deutschlandweit einzigartiges Konzept, das der Stadtverband für Sport Heilbronn gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt Heilbronn entwickelt hat: Nachdem die Sportvereine der Stadt durch die Corona-Pandemie über 3.000 Mitglieder verloren haben, soll nun der Heilbronner Sportpass dabei helfen, neue Mitglieder zu gewinnen und das attraktive Angebot der Heilbronner Sportvereine noch besser bekannt zu machen.

In dem 40-seitigen Heft stellen 26 Heilbronner Vereine ihre Angebote in fast 50 Sportarten vor. Inhaberinnen und Inhaber des Sportpasses können unverbindlich und kostenlos bis zu sechs verschiedene Sportangebote dieser Vereine testen. Sie müssen sich lediglich zu einer Trainingseinheit anmelden und ihre Teilnahme per Unterschrift bestätigen lassen. Schon nach der ersten bestätigten Trainingseinheit kann bei einem der Vereine eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden. Die Mitgliedsgebühr für das erste Jahr - bis zu 75 Euro - wird aus Mitteln des Heilbronner Hilfspakets finanziert, das der Gemeinderat zur Förderung eines kraftvollen Neustarts nach der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt hat. Dazu reicht der jeweilige Verein die Unterschriftenkarte zusammen mit einer Kopie des Mitgliedsantrags beim städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt ein.

„Wir wollen die Heilbronnerinnen und Heilbronner mit dem Sportpass dazu animieren, sich wieder sportlich zu betätigen und sich bei einem Verein anzumelden“, sagen die beiden Vorsitzenden des Stadtverbands für Sport, Christoph Troßbach und Herbert Tabler. „Wir haben in Heilbronn ein sehr breit gefächertes Spektrum an Sportarten, die oft nur wenigen bekannt sind und die wir jetzt im Sportpass zusammengefasst haben. Hier findet mit Sicherheit jede und jeder verschiedene Angebote, mit denen sie oder er neue Horizonte entdecken kann.“

Der Heilbronner Sportpass, der mit einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt wurde, liegt unter anderem im Rathaus und in den Bürgerämtern der Heilbronner Stadtteile, sowie in der Touristinfo Heilbronn und an zahlreichen weiteren Stellen aus. Er wird aber auch Teil der Neubürgermappen sein und bei den teilnehmenden Vereinen ausliegen. 2.000 Exemplare werden im Februar als Einleger der nächsten Ausgabe des Sportheilbronn-Magazins verteilt. Der Heilbronner Sportpass kann auch unter [BLOCKEDsport-heilbronn\[.de\]](https://www.blocked-sport-heilbronn.de/)/BLOCKED von der Homepage des Stadtverbands für Sport Heilbronn als PDF heruntergeladen werden.



Heilbronner Sportpass 2022

Hilfen für Handel und Gastronomie

Die Stadt Heilbronn verzichtet weiterhin darauf, bei Gastronomie und Handel Gebühren für Außenbewirtschaftungen zu erheben. Damit verlängert der Gemeinderat die erstmals im Mai 2020 und erneut im März 2021 beschlossene Sonderregelung bis zum Jahresende. Mit seiner Entscheidung folgte das Gremium am Donnerstag, 20. Januar

einem von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag, der auch von der Verwaltung unterstützt wurde. Mit dem Beschluss sollen die durch die Pandemie stark belasteten Unternehmen weiter unterstützt werden. Auch bleibt den Gewerbetreibenden bis Jahresende 2022 die Möglichkeit erhalten, Sondernutzungsflächen für Außenbewirtschaftungen zu erweitern. Damit wird Gastronomiebetrieben zusätzliche Fläche zugestanden, damit coronabedingte Abstände nicht zulasten der Gästezahl gehen. Der Einzelhandel kann den Außenbereich weiterhin gebührenfrei für Werbeaufsteller und Warenlagen nutzen. Ebenfalls beschlossen hat der Gemeinderat, bis Ende des Jahres weiterhin Behausungen und Wärmequellen im Außenbereich zuzulassen. Erlaubt sind danach Zelte, Pavillons oder Windschutzscheiben, die zur Durchlüftung auf einer Seite dauerhaft geöffnet sein müssen. Gas- oder elektrobetriebene Heizpilze oder -strahler sind ebenfalls zulässig. Rettungswege müssen dabei aber dauerhaft freigehalten werden.

„Insgesamt wurden in der zurückliegenden Pandemiezeit der Gebührenverzicht und die Möglichkeiten zur Ausweitung der Sondernutzungsflächen für Außenbewirtschaftungen in Gastronomie und Handel positiv aufgenommen“, berichtet Bürgermeister Wilfried Hajek. „Viele Außenbewirtschaftungen konnten zuletzt auf Basis der vom Gemeinderat beschlossenen Regelungen temporär erweitert werden.“

Die Sondernutzungsflächen müssen für 2022 neu beim Amt für Straßenwesen beantragt werden, ebenso müssen die Einhausungen angemeldet werden.

Positive Bilanz nach einem Jahr Impfkampagne

Am 22. Januar vor einem Jahr wurde das Kreisimpfzentrum Heilbronn (KIZ) in der Stauwehrhalle eröffnet. Mit diesem „Ort der Hoffnung“, so Oberbürgermeister Harry Mergel, begann in Heilbronn die Impfkampagne gegen die Corona-Pandemie. Seitdem wurden große Fortschritte erzielt und das Impfangebot stetig erweitert. „Eine flexible Anpassung an die jeweilige Lage ist auch der weitere Weg, um das Virus in den Griff zu bekommen“, verspricht Mergel, der nach rund 190.000 Impfungen bei Impfangeboten mit städtischer Beteiligung zum Jahrestag eine positive Bilanz zieht. „Bei allem Verdruss über das Andauern der Pandemie haben wir allen Grund, froh über das Erreichte zu sein. Die vielen tausend Impfungen seit Beginn der Impfkampagne haben viele Menschenleben gerettet und uns vor weiteren umfassenden Lockdowns im Jahresverlauf bewahrt. Allen an der Organisation der Impfkampagne Beteiligten bin ich außerordentlich dankbar für ihren Einsatz.“

Während der Impfstoff anfänglich knapp war und nur Hochbetagte geimpft werden konnten, wurden die Angebote nach und nach ausgebaut. Zusätzlich zum Impfangebot im KIZ wurden zahlreiche Sonderimpfaktionen zunächst in Hallen und als Drive-in auf der Theresienwiese organisiert. Ende Juli hat die Stadt Heilbronn mit dem Impfbus ein dauerhaftes mobiles Impfangebot geschaffen, das von Anfang an sehr gut angenommen wurde. Allein seit Oktober gab es im Bus über 36.000 Mal einen schützenden Piks. Anstelle des KIZ, das Ende September auf Beschluss des Landes geschlossen wurde, hat die Stadt Heilbronn zentral gelegene und barrierefrei zugängliche Impfpunkte in der Kaiserstraße 40 und in der Harmonie eingerichtet. In allen drei Impfstellen zusammen wurden zeitweise weit mehr Impfungen pro Tag verabreicht als jemals im KIZ. Spitzentag war bislang der 27. Dezember mit 1.606 Impfungen.

Bürgermeisterin Agnes Christner, die in ihrem Dezernat die Impfangebote mit städtischer Beteiligung koordiniert, betont die gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, dem DRK-Heilbronn und mit Dutzenden ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und hebt die engagierte Unterstützung durch das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn hervor. „Nur durch dieses hervorragende Zusammenspiel konnten und können wir das breite Impfangebot, das wir in Heilbronn haben, realisieren.“

Heilbronner Impfquote über Landesniveau

Durch die stetige und flexible Ausweitung und Anpassung der Impfangebote an die jeweils aktuelle Situation ist es gelungen, mittlerweile 72,6 Prozent aller Heilbronnerinnen und Heilbronner vollständig zu immunisieren; landesweit sind es 68,2 Prozent aller Baden-Württembergern und Baden-Württembergern (Stand 16.1.2021). 41,9 Prozent der Heilbronner haben eine Auffrischung erhalten, der Landesschnitt liegt hier bei 43,2 Prozent. Insgesamt wurden seit Oktober, also nach Schließung der Kreisimpfzentren, rund 60.000 Impfungen im Impfbus Heilbronn und in den beiden Impfstellen in der Harmonie und in der Kaiserstraße 40 verabreicht. Von Januar bis Ende September waren es 126.539 Impfungen im KIZ und bei Sonderimpfaktionen.

„Um die aktuelle Omikron-Welle zu verlangsamen und der Pandemie ein Ende zu setzen, brauchen wir jedoch noch deutlich höhere Impfquoten“, mahnt Dr. Peter Liebert, Leiter des Städtischen Gesundheitsamts. „Deshalb setzt die Stadt Heilbronn auch weiterhin auf ein breites Angebot an leicht zugänglichen Impfangeboten“, erklärt Bürgermeisterin Christner, auch um die Boosterimpfungen, die nun schon nach drei Monaten möglich sind, und die Nachimpfung von Personen, die den Impfstoff von Johnson und Johnson erhalten haben, reibungslos abwickeln zu können.“

Überblick über die aktuellen Impfangebote

In den kommenden Wochen wird der Impfbus Heilbronn im Einsatz bleiben. Bis auf „eiteres geöffnet sind auch der Impfpunkt in der Harmonie und der Impfpunkt in der Kaiserstraße 40. Letzterer muss jedoch zum Monatsende am jetzigen Standort schließen und wird im Februar an einem neuen Standort in unmittelbarer Nachbarschaft neu eröffnet. Das bisherige Ladenlokal ist ab nächstem Monat neu vermietet. Derzeit laufen die Vorbereitungen, dass es einen möglichst nahtlosen Übergang geben wird.

Auch für Kinder von fünf bis elf Jahre wird es weiterhin regelmäßige Angebote geben. Weitere Impftermine für Kinder sind am Samstag, 29. Januar von 9.00 bis 15.00 Uhr im Impfpunktchen in der Kaiserstraße 40 und am Sonntag, 30. Januar von 9.00 bis 16.00 Uhr erneut in der Harmonie. Der speziell für Kinder zugelassene Impfstoff von Biontech steht an allen Terminen ausreichend für Erst- und Zweitimpfungen zur Verfügung.

Mobiles Impfteam kommt in Einrichtungen und Betriebe

Zudem kann neuerdings auch ein mobiles Impfteam, das die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem DRK Heilbronn gebildet hat, von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen wie Pflegeheimen, Schulen, Betrieben, Vereinen oder Kirchengemeinden gebucht werden. Voraussetzung ist, dass mindestens 50 Impfungen durchgeführt werden sollen. Eine vorherige Anmeldung mit etwa zwei Wochen Vorlauf ist bei Altin Zhegrova vom Schul-, Kultur- und Sportamt per E-Mail an altin.zhegrova@heilbronn.de notwendig. Eine Übersicht über die aktuellen Impfangebote, einschließlich Impftermine für Kinder von fünf bis elf Jahre und Sonderimpfaktionen in Heilbronner Arztpraxen, ist auf der städtischen Webseite www.heilbronn.de/coronavirus zusammengestellt. Dort gibt es auch zahlreiche Zusatzinformationen, etwa zu den Abständen zwischen den Impfungen und dazu, was zur Impfung mitzubringen ist.

Gesichter der Macht

Der renommierte Duisburger Politikwissenschaftler Professor Dr. Karl-Rudolf Korte ist am Samstag, 29. Januar, 18.00 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. In einem Online-Vortrag mit anschließender Diskussion widmet sich Korte anlässlich der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl der politischen Stellung des Staatsoberhauptes. Korte, der mit seinem vielbesprochenen Buch „Gesichter der Macht. Über die Gestaltungspotenziale des Bundespräsidenten“ ein regelmäßiger Gast in Wahlsondungen und Polit-Talkshows ist, beleuchtet in seinem Vortrag die Macht des Bundespräsidenten. Anschließend findet ein Gespräch mit dem Düsseldorfer Politikwissenschaftler und erstem Otto Kirchheimer-Preisträger Professor Dr. Ulrich von Alemann, dem Vorsitzenden des Fördervereins Otto Kirchheimer-Preis e.V., Harald Friese, sowie dem Leiter des Literaturhauses, Dr. Anton Knittel, statt. Auch Fragen des Publikums über die Chatfunktion sind willkommen.

Der Bundespräsident gilt gemeinhin als Staatsoberhaupt mit geringer Machtausstattung. Und doch haben alle Amtsinhaber - und zwar jeder auf seine individuelle Weise - durch ihre Reden und ihr Handeln die politischen Geschehnisse Deutschlands mitbestimmt. In spektakulären Ausnahmen haben sie sogar eine herausgehobene Rolle eingenommen. Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat ein Bundespräsident? Welche nutzten die Amtsinhaber, welche ließen sie brachliegen? Wie agierten sie im Kompetenzstreit mit anderen Verfassungsorganen? Karl-Rudolf Korte studierte Politikwissenschaft, Germanistik und Pädagogik in Mainz und Tübingen, promovierte an der Universität Mainz und habilitierte sich an der Uni München. Seit 2002 ist er Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Er war geschäftsführender Direktor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. Seit der Gründung im Jahr 2006 ist er Direktor der NRW School of Governance.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses Heilbronn mit dem Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e.V. Die Veranstaltung wird online gestreamt, Tickets sind für 5 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich. Im Chat können Fragen gestellt werden.

6.000 Jugendliche dürfen mitmachen

In der kommenden Woche stimmen rund 6.000 Jugendliche über die Zusammensetzung des 13. Heilbronner Jugendgemeinderats ab. Insgesamt 87 Kandidatinnen und Kandidaten zwischen 14 und 18 Jahren bewerben sich um die 20 Sitze im 1998 gegründeten Gremium, das für zwei Jahre neu gewählt wird. Ihr Votum können die jungen Wahlberechtigten von Montag, 24. bis Freitag, 28. Januar an 25 Schulen im Stadtkreis sowie im Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstraße 16, abgeben. Mit dem Ergebnis der Wahl wird nach Auszählung an den Schulen am Dienstag, 1. Februar, gerechnet.

Analog zum Wahlrecht bei Kommunalwahlen können die Heilbronner Jugendlichen insgesamt 20 Stimmen vergeben. Werden insgesamt mehr als 20 Stimmen vergeben, ist der Stimmzettel ungültig. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber können jeweils bis zu drei Stimmen gegeben werden. Werden Bewerberinnen und Bewerber mehr als drei Stimmen gegeben, sind die überzähligen Stimmen ungültig. Gewählt sind die Kandidierenden mit den höchsten Stimmenzahlen, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Der Jugendgemeinderat hat gegenüber der Verwaltung eine beratende Funktion in Jugendangelegenheiten. Zudem können Mitglieder des Jugendgemeinderats mit beratender Stimme an gemeinderätlichen Sitzungen teilnehmen, sie vertreten dabei den Jugendgemeinderat gegenüber dem Gemeinderat und dessen Ausschüssen sowie gegenüber der Öffentlichkeit. Zudem steht dem Jugendgemeinderat ein jährliches Budget in Höhe von 8.000 Euro zur Verfügung, über dessen Verwendung er eigenständig und eigenverantwortlich durch Beschluss entscheidet.

Stadt plant deutlich mehr E-Ladesäulen

Die Stadt Heilbronn wird in den kommenden Jahren die E-Ladeinfrastruktur beschleunigt ausbauen. Bis zum Jahr 2025 sollen im Stadtgebiet pro Jahr 50 neue öffentlich zugängliche E-Ladesäulen hinzukommen, insgesamt 150 Ladesäulen mit 300 Lademöglichkeiten. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 20. Januar beschlossen.

„Durch die stetige Erhöhung der Lademöglichkeiten wollen wir attraktive Rahmenbedingungen für den Umstieg auf E-Fahrzeuge schaffen und dadurch eine wichtige Grundlage zur Erreichung unserer ambitionierten Klimaschutzziele legen“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. Die Stadt schließt sich dem Ziel des Landes an, bis 2030 einen E-Fahrzeuganteil von 30 Prozent zu erreichen. Im Elektromobilitätskonzept der Stadt Heilbronn aus dem Jahr 2020 lag die Zielmarke noch bei 14,5 Prozent.

Von dem weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur sollen insbesondere auch Bewohner von Mehrfamilienhäusern profitieren, die über keine privaten Ladelösungen am Wohnort verfügen. „Dazu ist es wichtig, dass Ladesäulen künftig fußläufig erreicht werden können“, sagt Jens Boysen, stellvertretender Leiter des Amtes für Straßenwesen.

Bislang gibt es in Heilbronn 188 öffentlich zugängliche Normalladepunkte und 18 Schnellladepunkte. Beim weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur rechnet die Stadt mit Kosten von 10.000 bis 12.000 Euro pro Säule, einschließlich der Tiefbauarbeiten, wobei das Land derzeit eine Förderung von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionskosten zuzüglich einer Planungskostenpauschale in Aussicht stellt.



Während sich die meisten E-Ladesäulen bislang an zentralen Orten befinden, wie hier in der Heilbronner Lohtorstraße, soll es künftig auch mehr Lademöglichkeiten in Wohngebieten geben.

Foto: Stadt Heilbronn

Somit würde sich der städtische Eigenanteil auf etwa 125 000 bis 150.000 Euro pro Jahr belaufen. Während die Stadt die Säulen aus Eigen- und Fördermitteln finanziert und damit auch Eigentümerin bleibt, wird sie den Bau durch einen Partner realisieren lassen. Dieser fungiert dann auch als Betreiber der Säulen. Denkbar ist eine erneute Kooperation mit der Stadtwerke Heilbronn GmbH, die bereits mehrere Ladesäulen in Heilbronn für die Stadt Heilbronn betreibt. Durch die Novellierung der Sondernutzungsgebühren will die Stadt den Betreibern von E-Ladesäulen Investitionssicherheit geben. Bislang werden pro Ladesäule mit je zwei Ladepunkten 200 Euro Sondernutzungsgebühr pro Jahr fällig, künftig sollen diese Gebühren teilweise entfallen.

Susanne Bay aus Gemeinderat verabschiedet

Nach über zwölf Jahren als Stadträtin für die Grünen-Fraktion hat Oberbürgermeister Harry Mergel am 20. Februar Susanne Bay aus dem Gremium verabschiedet. Susanne Bay muss ihr ehrenamtliches kommunalpolitisches Amt niederlegen, da sie ab 1. Februar Präsidentin des Regierungspräsidiums Stuttgart und somit auch oberste Chefin der Rechtsaufsicht der Stadt Heilbronn wird.

Die Mitglieder des Gemeinderates hätten Susanne Bay „als eine engagierte Streiterin für eine grüne und sozial gerechte Politik in Heilbronn kennen, schätzen und manchmal auch ‚fürchten‘ gelernt“, so OB Mergel in seiner Würdigung der Grünen-Fraktionsvorsitzenden. Bay, die darüber hinaus in zahlreichen Ausschüssen und Beiräten wie etwa dem Verwaltungs- sowie Jugendhilfeausschuss sowie im Ältestenrat aktiv war, habe aber stets an der Sache orientiert argumentiert und sich, falls erforderlich, auch Kompromissen nie verschlossen. Es sei nicht zuletzt ihrem Engagement zu verdanken, dass sich in Heilbronn etwa mit Blick auf Themen wie Mobilität und Kinderbetreuung einiges getan habe.

2009 hatte die gebürtige Crailsheimerin, die bereits in ihrer Kindheit nach Heilbronn kam, erstmals für den Heilbronner Gemeinderat kandidiert und wurde gleich Stimmenkönigin ihrer Fraktion. Zwei Jahre später übernahm Susanne Bay den Fraktionsvorsitz der Grünen, 2019 wurde sie zudem zweite Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. Seit 2016 vertritt sie als Abgeordnete ebenfalls den Wahlkreis Heilbronn im Stuttgarter Landtag.

Mergel dankte Susanne Bay auch im Namen des Gemeinderates für die Zeit und das Herzblut, die sie ehrenamtlich für die Stadt Heilbronn und ihre Bürgerinnen und Bürger eingebracht habe. Als Abschiedsgeschenk überreichte er ihr ein vom Künstler Heinrich Brummack gestaltetes Kiliansmännle.

Für Susanne Bay wird nun Angelika Hart in den Heilbronner Gemeinderat nachrücken, den Fraktionsvorsitzenden der Grünen übernimmt Holger Kimmerle.



Oberbürgermeister Harry Mergel verabschiedet Susanne Bay mit einem vom Künstler Heinrich Brummack gestaltetem Kiliansmännle

Foto: Stadt Heilbronn

159 Nachwuchstalente am Start

Trotz Corona-Pandemie können sich 159 junge Nachwuchstalente auf eine Teilnahme am diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Januar freuen. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, aber ohne Publikum. Lediglich die jüngsten, 2012 und später geborenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen ein Elternteil als Begleitperson mitbringen.

Gewertet werden im 59. Wettbewerbsjahr in Heilbronn die Kategorien Streichinstrumente - solo oder mit Begleitung, Percussion/Mallets (in Kooperation mit der Musikschule Neckarsulm), Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik und Vokal-Ensemble. Die Kategorien Akkordeon, Gesang (Pop), Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik starten in anderen Regionen.

In Heilbronn dürfen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter den aktuellen Hygienevorgaben sieben fachkundigen Jurys live präsentieren. Auch die sonst üblichen Beratungsgespräche der Jurys mit Nachwuchsmusikerinnen und -musikern, in denen wertvolle Tipps für die nächsten Runden des Wettbewerbs gegeben werden, müssen dieses Jahr entfallen. Der vorhergehende Wettbewerb im Jahr 2021 fand überwiegend digital statt.

Geplant ist ein Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmenden der Region am Freitag, 25. Februar, 18.30 Uhr, „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn.

„Jugend musiziert“ - größter Musikwettbewerb der Welt

„Jugend musiziert“ ist der weltweit größte Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche und findet seit 1964 in Deutschland und seit 1968 in Österreich statt. Knapp eine Million Kinder und Jugendliche haben bis 2020 am Wettbewerb teilgenommen, der unter der Trägerschaft des Deutschen Musikrats steht.

Baulückenkataster geht online

Eine Übersicht über die vorhandenen Baulücken im Stadtgebiet bietet das städtische Geodatenportal. Sie verdeutlicht, wo in der Stadt Potenziale für eine Innenentwicklung und Nachverdichtung bestehen und wo potenzielle Flächen anderweitig genutzt werden könnten - denn laut Baugesetzbuch gilt der Grundsatz, mit Grund und Boden sparsam umzugehen.

Im Baulückenkataster sind sowohl Grundstücke für eine mögliche Wohnbebauung als auch für eine gemischte, gewerbliche Nutzung oder Sondernutzung enthalten. Das Portal stellt Informationen zum Planungsrecht oder zur derzeitigen Nutzung der Fläche bereit.

Das Baulückenkataster kann von der Bürgerschaft, Eigentümern, Bauwilligen oder Architekten als Entscheidungshilfe genutzt werden, es ist allerdings kein Vermarktungsinstrument. „Das Baulückenkataster bietet uns zukünftig eine noch bessere Grundlage für Bebauungspläne oder Stadtentwicklungskonzepte und kann auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Flächen leisten“, sagt Christoph Rundel, Leiter des Sachgebiets Flächennutzungsplanung im Planungs- und Baurechtsamt.

Ein Link zum Baulückenkataster, weitere Informationen sowie Möglichkeiten des Widerspruches für Eigentümerinnen und Eigentümer von Baulücken finden sich unter www.heilbronn.de/baulueckenkataster.

Fördermittel für „bewegt wachsen in Heilbronn“

Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt das Projekt „bewegt wachsen in Heilbronn“ mit 10.000 Euro.

Das 2015 vom städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt, dem Stadtverband für Sport und der Heilbronner Bürgerstiftung initiierte Projekt zur Förderung der motorischen Fähigkeiten von Kindern umfasst aktuell 20 Schulen sowie 14 Kindertagesstätten in Heilbronn.

In Kleinstgruppen werden wöchentliche Bewegungsstunden durch qualifizierte Übungsleitende aus den Sportvereinen TG Böckingen, TSG Heilbronn und dem Verein für Prävention und Rehabilitation Heilbronn angeboten. Im frühen Kindesalter soll mit viel Spaß die Freude an regelmäßiger Bewegung geweckt werden, die den Grundstein für ein sportliches Leben sein kann. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit verbessern sich bei regelmäßigem Sporttreiben und im gemeinsamen Spiel werden unter anderem soziale Kompetenzen gestärkt.

„Wir sind sehr froh, dass die Sozialstiftung der Sparkasse unser Engagement in diesem Bereich anerkennt und beschlossen hat, Partner des Projektes zu werden“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes. Die finanziellen Mittel sollen für ergänzende Bewegungsstunden in den Einrichtungen genutzt werden.

Das Projekt wird seit Jahren beständig weiterentwickelt und umfasst neben den Sportstunden in den Schulen und Kitas die Schwimmförderung, die Inklusionsförderung sowie den Heilbronner Bewegungspass.



Einladung zur Bewegungsförderung, hier vor der Sporthalle der Ludwig-Pfau-Schule: Dr. Thomas Braun, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Heilbronn, unterstützt das Projekt „bewegt wachsen in Heilbronn“, das von Angelika Biesdorf, Vorstandsmitglied der Heilbronner Bürgerstiftung, Karin Schüttler, Leiterin des städtischen Schul-, Kultur- und Sportamtes sowie Christoph Troßbach, stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbands für Sport, koordiniert wird

„Die französische EU-Ratspräsidentschaft“

Zu einem Vortrag in französischer Sprache lädt die Stadtbibliothek Heilbronn am Donnerstag, 27. Januar, 19.30 Uhr ins Theaterforum K3, Berliner Platz 12 ein. Referent zum Thema „Die französische EU-Ratspräsidentschaft: viele Baustellen, wenig Zeit“ ist Dominik Grillmayer, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Bereichs Gesellschaft am Deutsch-Französischen Institut in Ludwigsburg. Der Vortrag ist eine Kooperation mit dem Verein Amicale des Français de Heilbronn. Am 1. Januar 2022 hat Frankreich für sechs Monate den Vorsitz des Europäischen Rates übernommen. Die Agenda ist gut gefüllt: Zukunft des Stabilitäts- und Wachstumspakts, Klimaziele, Migration, Mindestlohn - um nur einige Themen zu nennen. Doch die französischen Präsidentschaftswahlen werfen schon ihre Schatten voraus, weshalb Präsident Emmanuel Macron nur wenige Monate bleiben, um gemeinsam mit den europäischen Partnern, nicht zuletzt der neuen Bundesregierung, wichtige Entscheidungen auf den Weg zu bringen. Der Eintritt ist kostenfrei. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die aktuellen Coronaregeln, in diesem Fall 2Gplus. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07131/56-3136 oder per E-Mail an bibliothek@heilbronn.de.



Ansprechpartnerin für Rückfragen
Dorit Kuhnle. Telefon 07131/56-3135
E-Mail: dorit.kuhnle@heilbronn.de

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Registrierung vor Ort arbeiten wir mit der Luca-App und empfehlen daher, diese im Vorfeld herunterzuladen. Zudem benötigt ihr einen Nachweis, dass ihr vollständig geimpft, genesen oder getestet seid. Euer Schülerschein zählt auch als Schnelltest-Nachweis. Aufgrund der kleinen Raumgrößen besteht bei uns die Maskenpflicht. Die Größe des Cafés ist auch der Grund, dass wir die Anzahl der BesucherInnen auf 15 Personen begrenzt haben.

Wer vorbeikommen möchte, kann sich telefonisch anmelden oder uns über Instagram schreiben.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Foto: Raphael Burkhardt

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn

Außenstelle Frankenbach



Heilbronner Volkshochschule stellt ihr Frühjahr-/Sommerprogramm vor

Semesterthema „Lebensträume“

Das Bildungsprogramm der Volkshochschule Heilbronn (VHS) für das Frühjahr-/Sommersemester ist da: Ob Sprachkurse, Gesundheitsbildung, Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt, Kultur und Kreativität und beruflicher Weiterbildung - rund 1.400 Kurse und Einzelveranstaltungen stehen zur Auswahl. „Es gibt viele gute Gründe dafür, lebensbegleitend zu lernen!“ sagt Peter Hawighorst, Geschäftsführer der VHS Heilbronn, „Einer davon ist, **wer sich weiterbildet kann mitreden**. Und auch deshalb ist Weiterbildung an der VHS wichtig - sie gibt den Menschen Hintergrundinformationen, die ihnen helfen, aktuelle Geschehnisse oder langfristige Entwicklungen in Politik und Gesellschaft besser einordnen und für sich bewerten zu können.“

Das **aktuelle VHS-Semesterthema „Lebensträume“** nimmt kleine und große persönliche Träume in den Blick und möchte anhand gelungener Beispiele dazu inspirieren, eigene Ziele zu verwirklichen. Einen großen Traum hat die katholische Theologin **Jacqueline Straub**: Sie möchte als verheiratete Frau zur katholischen Priesterin geweiht werden. Am Freitag, 11. März liest sie in der VHS aus ihrem Buch „Kickt die Kirche aus dem Koma“. **Dr. Lisa Federle** dagegen lebt ihren Traum bereits: Als Deutschlands bekannteste Notärztin setzt sie sich für die Versorgung von Flüchtlingen und Obdachlosen ein und ist seit 2020 als rollende Teststation in der Corona-Pandemie unterwegs. Am Mittwoch, 1. Juni berichtet sie von ihrer Arbeit und stellt ihr Buch „Auf krummen Wegen geradeaus“ vor.

Wichtige Themen wie **Menschenrechte, Rassismus und Suizidhilfe** werden in Sonderveranstaltungen aufgegriffen: **Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin**, Juristin und frühere Bundesjustizministerin, beleuchtet am Dienstag, 5. April die Lage der Menschenrechte in Europa. Die Journalistin und Politikwissenschaftlerin **Hadija Haruna-Oelker**, die sich schon lange mit Rassismus und Diskriminierung befasst, stellt am Mittwoch, 29. Juni ihr Buch „Die Schönheit der Differenz“ vor und zeigt auf, wie wir für ein gelingendes Miteinander anders denken lernen können. Am Mittwoch, 6. Juli berichtet **Ursula Bonnekoh von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e.V.** über die aktuelle Situation der Freitodbegleitung/Suizidhilfe in Deutschland.

Auch Streiten will gelernt sein. Ab Mittwoch, 30. März üben die Teilnehmenden im neuen Kurs **„Debattieren“** an sechs Abenden wie man ein souveränes Streitgespräch führt. Ebenfalls neu ist der **„Grundkurs Psychologie“**. Ab Montag, 14. März, lernen Interessierte Geschichte und Methoden kennen.

Die **VHS-Sprachenschule** hat 22 Fremdsprachen, Gebärdensprache und Deutsch als Fremdsprache im Angebot. Wer mehrere Sprachen gleichzeitig lernen möchte, kann das „Multilinguale Lernen“ ab Mittwoch, 9. März ausprobieren. An zwölf Terminen werden Grundkenntnisse romanischer Sprachen vermittelt.

Die **vhs.Akademie „Europäische Kulturgeschichte“** geht ins achte Semester und befasst sich im Frühjahr an zehn Vormittagen mit Geschichte, Literatur, Kunst, Musik und Philosophie des 19. Jahrhunderts. Ab Donnerstag, 17. März sind auch neue Interessenten eingeladen, dabei zu sein.

Ihre eigene Künstlerpersönlichkeit können Interessierte mit einer breiten Palette von **Kreativkursen** fördern. So bearbeiten die Teilnehmenden des Workshops „**Sandstein-Skulpturen**“ am Wochenende 13. bis 15. Mai einen selbst ausgewählten Sandstein aus dem Heilbronner Steinbruch.

Rund 430 VHS-**Gesundheitskurse** an 42 Orten im Stadt und Landkreis helfen mit, aktiv und gesund ins Frühjahr zu starten. Neu im Angebot ist beispielsweise der Kurs „Don't worry be happy“, bei dem die Mitmachenden verschiedene Entspannungsmethoden kennenlernen. Wer 2023 den Trolli mitlaufen möchte, kann bereits am Mittwoch, 30. März mit einem Marathon-Grundlagentraining beginnen. Im Programmbereich „**Berufliche Bildung**“ finden sich wichtige Angebote zu Soft Skills, EDV, Rechnungswesen und Neuorientierung. Im Kurs „How to Start-Up.“ erhalten Interessierte praktische Tipps und Informationen für den Weg in die Selbständigkeit.

Information

Das Programm liegt ab sofort in der VHS im Deutschhof, in der Stadtbibliothek im K3 und in der Heilbronner Tourist-Information zur Mitnahme bereit.

Information und Anmeldung: www.vhs-heilbronn.de, Tel. 07131/99650

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 30. Januar 2022

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

Donnerstag, 27.1.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Sonntag, 30.1.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl
Wir bitten Sie, sich zum Gottesdienst im Gemeindebüro bis Freitag davor anzumelden.

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 1.2.

20.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 2.2.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten:

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>



Foto: ThinkstockPhotos

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Sonntag, 30.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Frankenbach

10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Leingarten

Mittwoch, 2.2.

19.00 Uhr Taizé-Abend im Gemeindegarten in Heilbronn

Donnerstag, 3.2.

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung Haus- und Finanzausschuss und Bezirksvorstand

Vorschau

Freitag, 4.2.

15.00 Uhr Flohmarktartikel-Annahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)
Wir möchten Sie dazu einladen, kontaktlos Spenden bei uns abzuliefern. Dazu wird die Tür zur Kirche in Leingarten von 15.00 bis 17.00 Uhr offenstehen. Die allgemeinen Schutzmaßnahmen (FFP2-Maske, Handdesinfektion, 1,50 m Abstand, ...) sind unbedingt zu beachten. Anders als sonst können die für den Flohmarkt bestimmten Spenden einfach ins Foyer gestellt werden. Das Annahmeteam wird diese dann in die oberen Räume bringen und wie immer sichten, reinigen und verpacken. Bitte bringen Sie nur intakte Spenden, die im Idealfall schon gesäubert sind. Damit erleichtern Sie uns die Annahme sehr. Der Bücherflohmarkt wird bis auf Weiteres nicht stattfinden können. Wer Lesestoff benötigt, kann sich per E-Mail an derbuecherfloh@web.de wenden. Wir können gerne einen individuellen Termin zur Sichtung der Bücher vereinbaren.

Am **30.4.2022** (so der Plan heute) findet der nächste Großflohmarkt in der Festhalle zu Leingarten statt. Also bitte den Termin schon einmal in den Kalender eintragen.

Bitte beachten Sie zu den einzelnen Veranstaltungen die aktuellen Hinweise auf der Homepage: www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408,

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Ute Schumacher, Tel. 07131/911428,

E-Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 27.1.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.1.

9.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes

Donnerstag, 3.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Leitender Pfarrer Siegbert Pappé

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Pandemie

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

FFP2-Maskenpflicht im Gottesdienst

Ab sofort müssen in der aktuell gültigen Alarmstufe II des Landes Baden-Württemberg in Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, von Personen ab 18 Jahren FFP2-Masken oder ein vergleichbarer Standard getragen werden. Einfache medizinische Masken (OP-Masken) sind nicht mehr zugelassen. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und bitte Sie nachdrücklich um Beachtung dieser Anordnung.
Pfarrer Siegbert Pappé

Vereinsmitteilungen



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Telefon 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

14. Spieltag Saison 2021/2022

Wiedergutmachung mit einem ungefährdeten Heimsieg

Nach der Derbyniederlage von letzter Woche wollten die Hausherrn entsprechend Wiedergutmachung beim Heimspiel gegen den ESV Crailsheim.

Zu Beginn starteten Christian und Mario. Christian startete sehr stark und konnte sein Niveau auch über die ersten 3 Bahnen halten. Lediglich auf der Schlussbahn musste er etwas zurückstecken, doch hatte sein Gegner keine Chance und er gewann alle Satzpunkte und damit auch den ersten Mannschaftspunkt für unser Team. Mario kam nicht so gut in die Partie, doch er hatte einen dankbaren Gegner, sodass er bereits früh den Mannschaftspunkt sichern konnte. Mit einem Zwischenstand von 2:0 und einem Vorsprung an 83 Kegeln war die Ausgangslage für das Mittelpaar hervorragend.

Im Mittelpaar spielten Steffen und Arnold. Steffen zeigte ebenfalls eine starke Leistung und es entwickelte sich auf der letzten Bahn ein packender Zweikampf um den Mannschaftspunkt. Erst mit dem letzten Wurf stand fest, dass er einen weiteren Punkt aufgrund der besseren Holzzahl für unser Team gewinnen konnte. Arnold ging verletzungsgeschwächt in die Partie und konnte den Schmerz sowie seinen Gegner besiegen und einen weiteren Punkt und Kegel für die Hausherrn gewinnen. Mit 4:0 Punkten und einem Vorsprung von 120 Kegeln sollte im Schlusspaar nichts mehr anbrennen.

Andreas und Maurice spielten im Schlusspaar. Andreas kam diese Woche nicht zurecht und musste vor allem in die Vollen abreißen lassen. Er hatte heute keine Chance gegen seinen sehr gut spielenden Gegner und musste alle Satzpunkte und den Mannschaftspunkt abgeben. Maurice startete etwas verhalten und kam erst in der zweiten Hälfte zu seiner gewohnten Form. Er konnte ohne Probleme den Mannschaftspunkt sichern. Aufgrund der besseren Anzahl erzielter Kegel konnte unser Team zusätzlich noch die Mannschaftspunkte in der Teamwertung gewinnen.

Mit 7:1 Punkten war dies eine erfolgreiche Wiedergutmachung und die Mannschaft zeigte sich in vielen Bereichen verbessert. Nächste Woche geht es nach Essingen zum Auswärtsspiel. Dies wird eine sehr anspruchsvolle Aufgabe für die Hausherrn.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Christian Lang 556 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Mario Holtz 511 Holz (2,5:1,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Steffen Hermann 551 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Arnold Schenker 543 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Andreas Vogt 522 Holz (0:4 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Maurice Correll 537 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Gesamtergebnis Kegel: 3.220:3.101 (2 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 7:1 Mannschaftspunkte

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 31. Januar 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Anzeige



Soziale Dienste



Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Tipp für unsere Autoren

Bildgröße einstellen

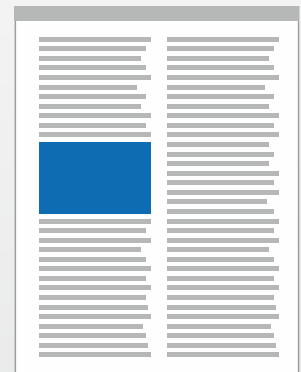
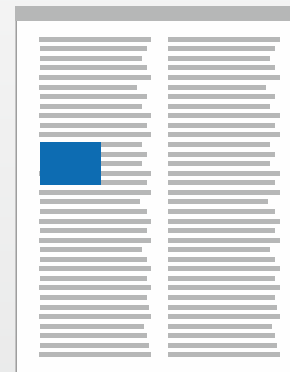


In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bild auswählen, ob dieses standardmäßig „**Ganzspaltig**“ (90 mm breit) oder „**Halbspaltig**“ (45 mm breit) veröffentlicht werden soll. Bitte beachten Sie, dass wir diesen Größenwunsch nur mit entsprechender Bildqualität umsetzen können.

Vorschau	Zeichen	Größe	Autor	Bildunterschrift
	0		<input type="text"/>	<input type="text"/>

„Halbspaltig“ (45 mm breit)

„Ganzspaltig“ (90 mm breit)



artikelstar4.1